

Streuobst und Gartenäpfel gefragt wie nie zuvor

Kelterei Sachsenobst startet Apfelbaumaktion und erhöht kurzfristig nochmals die Aufkaufpreise für angelieferte Äpfel von Streuobstwiesen

Seit Anfang dieser Woche nimmt die Kelterei Sachsenobst am **Standort in Neugreußnig sowie in allen zugehörigen Sammelstellen** wieder Äpfel aus Gärten und Streuobstwiesen an. Die angelieferte Obstmenge können sich fleißige Apfelsammler auf einem Saft-Konto gutschreiben lassen und dafür vergünstigt Säfte, Nektare, Weine und Heißgetränke aus dem kompletten Sachsenobst-Sortiment erhalten. Wer dies nicht möchte oder noch ein gut gefülltes Konto aus dem Vorjahr hat, kann seine Äpfel auch verkaufen: Mit Beginn der Lohnmostsaison am Montag war der Aufkaufpreis für 2017 auf 7 Cent/kg festgelegt worden. Aufgrund der aktuellen Marktsituation entschied die Kelterei Sachsenobst jedoch kurzfristig, den Preis für Ihre Kunden noch einmal aufzustocken. **So gibt es ab Mittwoch, dem 6. September in der Kelterei und allen Sachsenobst-Sammelstellen nun 10 Cent/kg.** Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt sich damit der Preis für Aufkaufware, der 2016 bei 5 Cent/kg lag.

„Die Äpfel von Streuobstwiesen und aus heimischen Gärten sind enorm wichtig für uns, denn die Mischung aus neuen und alten Apfelsorten macht's“, erklärt Ronny Thiele, Geschäftsführer der Kelterei Sachsenobst. „Daher benötigen wir besonders die vielfältig aromatischen und säurehaltigen Früchte von Streuobstwiesen. Diese sichern den Geschmack und die bewährte Qualität unseres Saftes, die für uns im Vordergrund steht“, so Thiele weiter. Davon konnten sich auch die Besucher des Tages der offenen Tür am vergangenen Sonntag überzeugen: Den gesamten Tag lang zeigte die Kelterei Sachsenobst, was alles nötig ist, um den Apfel in die Flasche zu bekommen. „Wir hatten viele Besucher aus der Region, aber auch aus den großen umliegenden Städten. Der Kontakt zu unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen. Daher freuen wir uns über den regen Zuspruch und das große Interesse an unserem Unternehmen und danken all unseren Kunden, die letztes Wochenende den Weg zu uns gefunden haben. Dies bestärkt uns, weiterhin auf nachhaltige und rückverfolgbare Erzeugung, gegenseitiges Vertrauen sowie die Verwurzelung des Unternehmens in der Region zu setzen“, unterstreicht Geschäftsführer Thiele.

Und weil Äpfel in diesem Jahr Mangelware sind, gibt es zusätzlich zur Erhöhung des Aufkaufpreises noch eine Aktion: Wer 2017 mehr als 500 kg Äpfel in der Kelterei Sachsenobst oder in einer der Sammelstellen anliefert, bekommt 2018 einen Apfelbaum geschenkt. Damit möchte das Unternehmen den Erhalt von Streuobstwiesen unterstützen, die wiederum die Grundlage für ein ausgewogenes Mischungsverhältnis sind und somit die hohe Qualität des Sachsenobst-Apfelsaftes sichern.

Wer also Äpfel hat, die er selbst nicht verwerten kann, bringt diese am besten in die Kelterei Sachsenobst. Hier ist Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 18:00 Uhr zur Apfelannahme geöffnet. **Weiterhin werden am Samstag, dem 23. September und am Samstag, dem 7. Oktober 2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr in Neugreußnig Äpfel angenommen.**

Alle Informationen zur Baumaktion sowie die Öffnungszeiten der umliegenden Sammelstellen gibt es unter www.sachsenobst.de

Für Fragen steht gern zur Verfügung:

Ronny Thiele – Geschäftsführer

Tel: 03431 6632-14

E-Mail: ronnythiele@obstland.de